



Arbeit, Urlaub, Sonnenschein

➔ **WORKATION** „Working from Anywhere“ – vor einiger Zeit eher ein Modell für Selbstständige und Freelancer, heute ein wichtiger Trend, der in immer mehr Unternehmen ermöglicht wird. Doch wo lässt sich „Arbeiten & Reisen“ am besten verbinden? [working@office](#) stellt die Top Ziele vor und gibt Tipps für die Auswahl des richtigen Ortes.

Immer öfter liest man, dass deutsche Unternehmen ihren Beschäftigten eine sogenannte „Workation“ ermöglichen. Auf LinkedIn sieht man Bilder von Sonne, Strand und Laptop. Und dann gibt es noch das sogenannte „Bleisure Travel“, also die private Verlängerung einer Geschäftsreise. Beides sind keine gänzlich neuen Themen, aber spätestens seit der Corona-Pandemie steigt ihre Relevanz. Was lange Zeit eher auf Widerstand oder Unverständnis in Unternehmen stieß, wird nun nach und nach im Sinne von New Work verankert.

Vielen Angestellten steht die Welt heutzutage also offen – das mag man zumindest denken, wenn man sich zum ersten Mal mit Workation & Co. beschäftigt. Tatsächlich sieht die Realität etwas anders aus. Was nützt der schönste Strand, wenn es

weit und breit kein stabiles Internet gibt? Wie soll man arbeiten, wenn die Temperatur an die 40 Grad steigt? Oder wie lässt sich ein professioneller Video-Call führen, wenn nebenan die Gäste im Clubhotel Lärm machen? Kurzum – nicht jeder Ort oder jede Unterkunft eignen sich für Remote Work.

Augen auf beim Reiseziel

Wer regelmäßig unterwegs arbeitet, hat nach einiger Zeit raus, worauf man bei der Workation-Auswahl achten muss. Während Themen wie Sozialversicherung, Steuerrecht etc. vorab vom Arbeitgeber geklärt werden sollten, gibt es durchaus weitere Faktoren, die eher in der Verantwortung der Arbeitnehmer liegen. Für diejenigen, die zum ersten Mal

Arbeit und Reisen verbinden, haben wir rechts eine Liste mit Kriterien zusammengestellt, die für eine produktive und gleichzeitig entspannende Arbeitsumgebung entscheidend sind.

Arbeit & Kultur: Top Ziele in der Stadt

Jeder „Workationer“ findet mit der Zeit sein perfektes Ziel, sei es in der Stadt oder am Strand. Doch welche Ziele eignen sich am besten? Hier hilft der Workation-Index^[1] weiter. Bei der Zusammenstellung der Reiseziele wurde eine Reihe wichtiger Faktoren für eine gesunde Work-Life-Balance ausgewertet: die Lebenshaltungskosten vor Ort, Qualität der Breitbandverbindung, Verfügbarkeit von Coworking-Spaces, Sonne und allgemeine Attraktivität. Die Übersicht bezieht sich auf Europa, da viele Unternehmen das Angebot derzeit aus rechtlichen und steuerrechtlichen Gründen entsprechend eingrenzen. In den Top 10 der besten Städte sind mit Lissabon (1. Platz), Porto (2.), Barcelona (3.), und Madrid (7.) vier Städte aus Südeuropa vertreten. Die Hauptstädte Amsterdam (4.), Dublin (5.) und Paris (6.) sowie Lyon (8.), Bristol (9.) und Frankfurt am Main (10.) komplettieren die ersten Plätze.

Work-Beach-Life-Balance: Top Strandziele

Für diejenigen, die ihre Workation lieber am Strand verbringen möchten, ist die logistische Herausforderung etwas größer. Denn nicht jede Beach-Destination hat schnelles WLAN oder einen Coworking-Space in der Nähe. Hier bieten sich besonders die Kanaren an – mit viel Abwechslung und einem ganzjährig milden Klima und damit einer guten Arbeits- und Freizeitumgebung. Es gibt eine große Workation-Community und gut ausgebautes Internet.

Und dann natürlich der Hotspot für die digitale Bohème – die Algarve. Hier gibt es vielfältige Möglichkeiten für Remote Work – gerade im Winter zu empfehlen. Unzählige Deutsche, Holländer, Engländer und Österreicher sind hier unterwegs und zeigen, wie das „Anywhere Office“ funktionieren kann, z. B. im Coffee Shop in Lagos mit Laptop und schnellem Netz. Dazu der Austausch mit vielen Gleichgesinnten. Ein weiteres attraktives Ziel mit Beach-Feeling ist Griechenland mit blauem Wasser und weißen Stränden. Aber auch mit perfekten Rückzugsorten, zum Beispiel mit Coworking-Spaces und ganzen Häusern – vielleicht sogar für Ihre nächste Team-Workation?

CORINNA DÖPKENS,
BUSINESS TRAVEL & MOBILITY EXPERTIN 

[1] Angaben beruhen auf den HomeToGo Workation-Index 2023. Das vollständige Ranking ist auf [hometogo.de/nomad/#workation-index](https://www.hometogo.de/nomad/#workation-index) zu finden. Die vollständige Index-Methodik findet sich unter <https://www.hometogo.de/nomad/#methodology>

So finden Sie die perfekte Workation

Bei der Auswahl des Ortes und der Unterkunft sollten Sie einige Punkte beachten, um die beruflichen und persönlichen Anforderungen an Ihre perfekte Workation zu erfüllen. Ratsam ist es auch, sich bei anderen Workation-Reisenden (im Unternehmen oder Netzwerk) Empfehlungen einzuholen und Erfahrungsberichte zu lesen, um sich vorab ein besseres Bild zu machen.

1. Internetverbindung: Eine zuverlässige und schnelle Internetverbindung ist von entscheidender Bedeutung, um remote zu arbeiten. Nichts ist unangenehmer als schlechtes Netz in einem Call mit Kollegen oder Kunden.

2. Arbeitsplatz: Bei der Wahl der Unterkunft unbedingt auf einen geeigneten Arbeitsplatz achten, der bequem und ggf. ergonomisch eingerichtet ist. Ein Schreibtisch, ein ergonomischer Stuhl und ausreichend Steckdosen sind wichtig. Falls dieses nicht gegeben ist, kann ein Coworking-Space eine gute Alternative sein. Mittlerweile gibt es diese „Sharing Modelle“ an immer mehr (Urlaubs-) Orten.

3. Lage sowie Arbeits- und Lebensstil: Die Lage sollte den jeweiligen Bedürfnissen entsprechen: Möchte man eher in einer ruhigen Umgebung in der Natur arbeiten oder lieber in einer belebten Stadt mit Zugang zu Cafés und Restaurants?

4. Klima und Wetter: Das Klima und das Wetter können die Stimmung und Produktivität beeinflussen und muss einfach zum eigenen Typ passen.

5. Sicherheit: In jedem Fall ist die Sicherheit der Umgebung und der Unterkunft zu prüfen, insbesondere, wenn man alleine reist.

6. Kosten: Vorab sollten die Lebenshaltungskosten am Workation-Ort geprüft werden, damit das geplante Budget nicht nach wenigen Tagen ausgereizt ist.

7. Flexibilität: Die Stornierungsbedingungen der Unterkunft sollten flexibel sein, falls z. B. ein wichtiger Termin die Anwesenheit im Büro erforderlich macht.

8. Gesundheitsversorgung: Die Verfügbarkeit von Gesundheitsdiensten und Krankenhäusern in der Nähe sollte gegeben sein.